

Anhanges in Zeitschriften und anderen Verlagsartikeln hier mehrfach erörtert worden ist, so wird die aufgeworfene Rechtsfrage vielleicht Anlaß zu Meinungsäußerungen geben, die nur nützlich und willkommen sein

werden. Vielleicht dürfte auch der Herr Einsender sich entschließen, noch einige nähere Angaben über den in Rede stehenden speziellen Fall an dieser Stelle zu veröffentlichen, um die Beurteilung zu erleichtern.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen

buchhändlerischer Vereine,

soweit nicht Organe des Börsenvereins.

Bekanntmachung.

[4024]

Der unterzeichnete Vorstand erlaubt sich wiederholt darauf hinzuweisen, daß alle bei der Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel franko eintreffenden Sendungen, nach wie vor, ohne Spesen für den Absender an die hiesigen Handlungen und Herren Kommissionäre zur Verteilung kommen; er bittet daher alle Firmen, namentlich auch bei Absendung der Remittenden, Gebrauch von der Bestellanstalt zu machen.

Insbefondere empfehlen wir diesen Weg solchen Firmen, für welche infolge der geographischen Lage ihres Wohnortes der direkte Verkehr mit Berlin an Transportkosten billiger ist als der über Leipzig.

Dieselben genießen dabei den Vorteil, für die Wertversicherung auch der in Sammelladung reisenden Sendungen nicht ihrerseits sorgen zu müssen, weil solche durch den von der unterzeichneten Korporation mit dem Deutschen Lloyd abgeschlossenen Versicherungsvertrag ebenfalls gewährleistet wird.

Im Interesse unserer Geschäftsführung liegt es, möglichst alle für uns bestimmten Güter durch unsern Spediteur A. Warmuth in Berlin zu erhalten, und deshalb richten wir die Bitte an Sie, Ihre für uns bestimmten Sendungen an diese Firma zu adressieren.

Bemüht, den direkten Verkehr mit Berlin im Interesse aller recht bequem zu gestalten, hoffen wir, daß die auswärtigen Firmen sich mehr und mehr der Vermittlung unserer Bestellanstalt bedienen werden.

Der Vorstand

der Korporation der Berliner Buchhändler.

Gerechtliche

Bekanntmachungen.

Große Auktion neuer Bücher in Gößnitz.

[17633]

Das zur Konkursmasse des Buchhändlers R. Krausche weil. in Gößnitz gehörige Lager neuer Bücher aller Fächer

soll Montag, den 11. Mai d. J. und folgende Tage von Vormittag 9 Uhr an in Winklers Restaurant, Bahnhofstraße, öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.

Gößnitz, den 29. April 1891.

Der Konkursverwalter.
Rechtsanwalt Ranft.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[17562] Mit Nachfolgendem die ergebene Mitteilung, dass ich am 1. Mai d. J. unter der Firma:

Fränkisches Antiquarium u. Kunstsoriment

W. Ebel

am hiesigen Platze eine Antiquariats- und Kunsthandlung errichte, mit welcher ich in enger Anpassung an die örtlichen Verhältnisse eine „Spezial-Buchhandlung für Reiseliteratur“ verbinde.

Mein Aufenthalt in dem hochgeschätzten Hause: *Heinrichshofens* Buch-, Musikalien- u. Kunsthandlung in Magdeburg, sowie eine längere Thätigkeit am Platze selbst in der hiesigen v. *Ebnerschen* Buch- u. Kunsthandlung (H. Ballhorns Nachf.) haben mir die Fingerzeige gegeben, auf welchen Wegen ich durch eine praktische Vereinigung der kaufmännischen und ideellen Interessen des Buchhändlers eine fortschreitende Entwicklung meines Unternehmens erwarten darf.

Die Besorgung meiner Kommission übertrug ich Herrn *R. Streller* in Leipzig.

Unverlangte Zusendungen bitte ich mir durchaus nicht zu machen; dagegen bitte ich um gef. Zusendung von Katalogen u. Prospekten, denen ich stets entsprechende Aufmerksamkeit zu teil werden lasse.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 24. April 1891.

W. Ebel.

Verkaufsanträge.

[17532] Eine Verlagsbuchhandlung gediegener Richtung (alte Firma), mit einer in die Verlagsrichtung passenden Zeitung, ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Objekt ca. 40 000 *M.* Anerbieten von ernstlichen Bewerbern unter A. Z. 17532 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17281] Eine Buch- und Musikalienhdlg. in einer größeren Stadt Norddeutschl. ist preisw. zu verk. Angebote unter V. N. 17281 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[17596] Ein photographisches Verlagsgeschäft von Weltruf, das unter anderem auch konkurrenzfreie, exportfähige Lehrgegenstände führt, wird zu verkaufen beabsichtigt. Herren, welche die erforderliche kaufmännische, wissenschaftliche und künstlerische Befähigung besitzen und über ein Kapital von mindestens 50 000 *M.* verfügen, wollen ihre Adressen an Herrn *L. Fernau* in Leipzig gelangen lassen.

[17675] Eine Buchhandlung mit Nebenzweigen in einer verkehrreichen Stadt Schlesiens ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Das Geschäft besteht über 40 Jahre, ist noch sehr erweiterungsfähig und arbeitet mit geringen Spesen. Für einen jungen Buchhändler vorzügliche Existenz. Zur Uebernahme sind ca. 10 000 *M.* erforderlich. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter C. K. 17675.

[17660] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Württembergs ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Anerbieten unter H. 29 an Herrn *Robert Hoffmann* in Leipzig.

[16610] In d. Prov. Sachsen ist e. Buch-, Kunst- u. Schreibw.-Hdlg. verb. m. Leihbibliothek u. Journallesez. z. verkaufen. D. Firma hat bei d. ersten Verlegern offnes Konto. Borz. Kundenschaft. Steig. Umsatz üb. 14 000 *M.* (1890) m. nachweisl. Reingew. v. ca. 3000 *M.* Fester Kaufpreis 15 000 *M.* Nettowert d. fest. Lagers, Leihb. u. Inv. ca. 8500 *M.* Anträge u. O. M. 16610 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16067] In einer großen Handelsstadt Norddeutschlands ist in guter Lage (viele Schulen) ein stetig aufblühendes Papiergeschäft, verbunden mit eingeführter Leihbibliothek (bis auf die neueste Zeit ergänzt) und schwunghaftem Schulbuchhandel zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 6000 *M.* erforderlich. Der Kaufpreis wird durch die vorhandenen Werte gedeckt. Reingewinn pro anno ca. 2500 *M.* Für einen Buchhändler behufs Erweiterung zu einer Buchhandlung eine vorzügliche Acquisition. Anträge unter H. C. 16067 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

[692] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[17451] Junger Verleger sucht zur Erweiterung einer guten kunstgewerblichen Zeitschrift Mitarbeiter od. stillen Teilhaber m. etwa 3000 *M.* Einlage. Angebote (nicht anonym) u. # 17451 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[15609] Ein Teilhaber, stiller od. thätiger, wird für ein sehr rentables und noch sehr ausdehnungsfähiges Antiquariat (mit Verlag) einer deutschen Universitätsstadt gesucht. Sorgenfreie, sichere Existenz. Baldiger Eintritt. Allmähliche Einlage 25—35 000 *M.* Gef. Anerbieten unter J. N. 15609 durch die Geschäftsstelle des B.-V. Diskretion zugesichert und erbeten.

[16696] Für eine größere Buchdruckerei mit Verlagsbuchhandlung wird ein Buchhändler oder Kaufmann als Teilhaber mit 30—36 000 *M.* Einlage gesucht. Das Geschäft hat einen Umsatz von ca. 120 000 *M.* und befindet sich in einer schön gelegenen Residenz Mitteldeutschlands.

Anträge unter # 16696 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[16672] Teilhaber gesucht mit 5—10 Mille für ein zu gründendes Sortiment in grosser Stadt der Rheinlande. Briefe unter K. G. 16672 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.